

# VERBINDENDE AHA-MOMENTE

Knackige Impuls-Fachvorträge, wegweisende Neuerungen aus der Welt der Fertigungs- und Verbindungstechnologie und jede Menge Möglichkeiten zum Networking mit Akteuren aus der produzierenden Industrie: Mit dieser Mischung konnte das „Festival der Verbindungen“ am 06.07.23 bei den Besuchern punkten.

Zu der Veranstaltung eingeladen hatte baier & michels, kurz b&m, Spezialist für Hochleistungsschrauben und Dichtsysteme.

Als Hauptredner trat neben Professor Dr. Eckhard Kirchner vom Institut für Produktentwicklung und Maschinenelemente an der TU Darmstadt unter anderem auch Eric Folz auf, Produkt-Manager für Langfaser-Thermoplaste im Geschäftsbereich Customized Polymer Materials bei der LEHVOSS Group.

Folz beleuchtete, wie man als Kunststoffhersteller jenseits von „Grünfärberei“ im Sinne der Kreislaufwirtschaft handeln kann. Im Zentrum des Vortrags: ein mehrfach prämiertes Fahrradrahmen von Isoco / V Frames, der auf einem thermoplastischen Hochleistungskunststoff beruht. Neben dem vollumfänglich wiederverwertbaren, thermoplastischen Compound stellte Eric Folz Ansätze für ein recyclinggerechtes Design vor. Ein wichtiges Element für ihn ist das Prinzip der Kunststoff-Direktverschraubung, die als Fügechnik ohne umspritzte oder eingebet-

tete Einlegeteile, also etwa Gewindebuchsen, auskommt. Konkrete verbindungstechnische Lösungen auf diesem Gebiet erarbeitet Eric Folz erfolgreich mit dem Anwendungstechnik-Team von b&m (sh. S. 4 ff.).

Nachhaltigkeit ist bei b&m nicht nur auf Produktebene ein Fokusthema. Der Leiter Technik und Entwicklung, Olaf Ambros, präsentierte während des Festivals das Konzept von b&m-ECCO TEC. Mit dem ressourcen- und energieeffizienten Fertigungsverfahren lassen sich klassische Langdrehteile, die üblicherweise per Drehen oder Fräsen entstehen, also spannend, nun auch per Kaltumformung herstellen.

„Die von uns entwickelte Technologie bringt nicht nur massive CO<sub>2</sub>-Einsparungen mit“, sagt Olaf Ambros, „sondern auch bisher ungeahnte



Fachlicher Austausch im b&m-Labor (von links): Anwendungstechniker Maxim Ort mit TecPart-Geschäftsführer Michael Weigelt und Eric Folz von der LEHVOSS Group.

Möglichkeiten zur Gestaltung der Außengeometrie.“ Mit b&m-ECCO TEC sind unter anderem Hinterschnitte, Verzahnungen, Einstiche und Rillen ebenso umsetzbar wie komplexe Profile und Funktionsflächen mit engen Toleranzen.

Welche Potenziale für die Kunden diese Innovation und das gesamte b&m-Portfolio bieten, davon konnten sich die Besucher während der Besichtigungen durch die Anwendungslabore und Produktionshallen überzeugen.

red



Führte kurzweilig durch das Vortragsprogramm beim Festival der Verbindungen: Betriebsleiter Lutz Büttner.



Strategische Verbindung: Prof. Dr. Eckhard Kirchner (links) von der TU Darmstadt und Olaf Ambros, der bei b&m den Bereich Technik und Entwicklung verantwortet.